

Landrat

Landrätesprengel in Oberstadion

Im Rahmen eines Landrätesprengels am 4. April besuchten die Landräte aus dem Regierungsbezirk Tübingen auf Einladung von Landrat Heinz Seiffert die Gemeinde Obersta-

dion. Beeindruckt waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens vom Krippenmuseum in Oberstadion und der wunderschön gestalteten Ortsmitte.



Im Foto (Ortsmitte Oberstadion): Die Landräte Dirk Gaerte, Sigmaringen (vorn links), Dr. Heiko Schmid, Biberach (dahinter), Lothar Wölfle, Bodenseekreis, Heinz Seiffert, Alb-Donau-Kreis, Thomas Reumann, Reutlingen; rechts: Joachim Walter, Tübingen. Hinter Landrat Seiffert ist Prof. Eberhard Trumpp zu sehen, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg.

Gemeinsam statt jeder für sich

Am 10. Juli, beim Tag der offenen Tür des Landratsamts startete offiziell die gemeinsame Zulassungsstelle des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm im Haus des Landkreises.

Sie bringt vor allem mehr Service für die Kunden, wie längere Öffnungszeiten und kür-

zere Wartezeiten. Auch bei der Organisation und beim Personaleinsatz führt die neue Einrichtung zu mehr Effizienz.



Regierungspräsident Hermann Strampfer (Bild Mitte) fungierte als „Trauzeuge“, als Landrat Heinz Seiffert (r.) und Oberbürgermeister Ivo Gönner (l.) die Vereinbarung zwischen Stadt und Landkreis in der Zulassungsstelle unterzeichneten.

Informationstreffen mit Spitze des Bauernverbands

Am 11. Oktober traf sich Landrat Heinz Seiffert mit der Spitze des Kreisbauernverbands Ulm-Ehingen im Landratsamt. Bei diesem Treffen ging es um aktuelle Themen und Probleme der Landwirtschaft und Viehzucht im Alb-Donau-Kreis. An diesem Treffen nahmen auch verschiedene Fachdienstleiter des Landratsamts teil.



Im Bildvordergrund: Landrat Heinz Seiffert (rechts) und der Vorsitzende des Kreisbauernverbands Ulm-Ehingen, Hans Götz (vorn links) – neben ihm Kreisgeschäftsführer Roman Gottschalk.

Informationsbesuch beim Kreisstraßen-Großprojekt in Blaustein

Beim derzeit größten Kreisstraßenprojekt im Alb-Donau-Kreis, der so genannten Osttangente in Blaustein ist das meiste geschafft. Davon überzeugten sich Landrat Heinz Seiffert und Bürgermeister Thomas Kayser bei einem Informationsbesuch auf der Baustelle am 11. November.

Die Bauarbeiten laufen seit März 2010. Die Osttangente sorgt für eine neue Verbindung von der Bundesstraße 28 zur Lindenstraße in Blaustein und, zusammen

mit der Beseitigung des Bahnübergangs beim Blausteiner Bahnhof, für eine deutliche Verkehrsentslastung im Ortszentrum.



Landrat Heinz Seiffert (r.), Bürgermeister Thomas Kayser (3.v.l.), Cathrin Fenner, Fachdienstleiterin Straßen im Landratsamt sowie Bauleiter Roland Messerschmid vom Landratsamt (2.v.r.) und Jerome Borchering vom Bauamt der Gemeinde Blaustein.